



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr.60 Februar 2014

Erstellung der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) 2014 - 2020



Nach der Auftaktveranstaltung zur Erstellung der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie Anfang Februar in der Heimvolkshochschule am Seddiner See, fanden in den vergangenen Wochen die drei Ideenschmieden in Wusterwitz, Beelitz und Wiesenburg/Mark statt. Insgesamt nahmen an den Veranstaltungen ca. 250 Personen teil. Die Ideenschmieden boten die Gelegenheit zu einem regen Austausch über die thematischen Stärken und Schwächen der Region sowie die Chance zum Einbringen neuer, eigener Ideen für die Weiterentwicklung der Region.

Das Planungsbüro „Die Raumplaner“ trägt die festgehaltenen Ergebnisse aus den Veranstaltungen zusammen und wird diese im Rahmen der Vorstellung des Vorentwurfes der Entwicklungsstrategie für die LAG Fläming-Havel am 26. März um 17.00Uhr im TGZ Fläming Bad Belzig präsentieren.



Lokale Aktionsgruppe
fläminghavel e.V.

START

RES (2014-2020)

FLÄMINGMARKT

Regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2014-2020

Die LAG Fläming-Havel e.V. wird sich mit einer regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Anerkennung als LEADER-Region für die Zeit bis 2020 bewerben. Bei erfolgreicher Teilwettbewerb des Landes können dann auch in den kommenden Jahren wieder Projekte Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Stadt der Havel umgesetzt werden.

Aktuelle Informationen zu dem Prozess der Erstellung der Entwicklungsstrategie, wie die Präsentationen und Dokumente aus den Veranstaltungen, werden fortlaufend auf unserer Internetseite www.flaeming-havel.de unter dem Menüpunkt „RES (2014-2020)“ eingestellt und aktualisiert.

Hierunter kann auch das ‚Ideenblatt für Maßnahmen/Projekte‘ zur Umsetzung in der neuen Förderperiode heruntergeladen werden. Dieses sollte genutzt werden, um neue Projektvorschläge einzureichen, die in die neue Entwicklungsstrategie aufgenommen werden sollten. Neue Projektvorschläge können noch bis zum 17. März im LAG – Regionalbüro eingereicht werden.

48 Stunden Fläming 2014 – Das Erlebniswochenende am 13. und 14 September 2014



An der Informationsveranstaltung zur 48 Stunden Aktion am 20. Februar in der Alten Korbmacherei in Brück nahmen rund 30 Personen teil. In diesem Jahr wird erstmals die Route „Rund um die Belziger Landschaftswiesen“ gefahren, die die Bahnhöfe Bad Belzig und Brück/Mark einbindet.

Die Aktion lebt vom Mitmachen vieler Menschen, Unternehmen und Einrichtungen in dieser Region.

Aktionsanmeldungen können noch bis zum 28. März im Regionalbüro abgegeben werden. Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf unserer Internetseite unter dem Menüpunkt ‚48 Stunden Fläming‘.



Kunstsommer Hoher Fläming 2014

An die Projektgruppe Internationaler Kunstwanderweg wurde Mitte 2013 die Idee herangetragen, Kunst- und Kulturveranstaltungen im Hohen Fläming zu bündeln und gemeinsam zu vermarkten. In verschiedenen Treffen während der vergangenen Monate kristallisierte sich eine aktive Gruppe heraus, die unter der Federführung des Naturparkvereins Fläming e.V. einen Förderantrag zur Umsetzung eines gemeinsamen Projektes beim Landkreis Potsdam-Mittelmark stellte.

Für 2014 ist durch die Beteiligung von fünf Initiativen, die sich mit ihren Veranstaltungen unter das gemeinsame Dach „Kunstsommer Hoher Fläming“ stellen, ein Anfang gemacht. Gemeinsamer Wunsch aller Beteiligten ist es darüber hinaus, den Kreis der Teilnehmer für das Jahr 2015 zu erweitern.

Der Projektantrag zur Umsetzung des „Kunstsommers Hoher Fläming 2014“ wurde in den vergangenen Wochen im Kulturausschuss und Kreissauschuss des Landkreises Potsdam-Mittelmark vorgestellt und beschlossen. Die schriftliche Bewilligung steht noch aus.



In diesem Zusammenhang wird die Projektgruppe Internationaler Kunstwanderweg, nach der erfolgreichen Durchführung im vergangenen Jahr, auch in diesem Jahr das FlämingFarbenFest / den Aquarellsonntag in Wiesenburg/Mark durchführen. Hierfür kann sich bereits der 1. Juni vorgemerkt werden.

Als weitere Veranstaltungen im Rahmen des Kunstsommers Hoher Fläming 2014 sind Theateraufführungen im Schlosspark Wiesenburg, ein Steinbildhauerkurs am Bahnhof Wiesenburg/M., eine Schlossausstellung organisiert von der Kunst-Perle-Fläming sowie ein internationales Kunstsommer-Camp geplant.

„MARKT der Offenen Höfe“ in der Nuthe-Nieplitz-Region am 6. April in Zauchwitz



Am 6. April findet nun bereits zum vierten Mal der „Markt der Offenen Höfe“ in der Nuthe-Nieplitz-Region statt. Die Höfe werden mit eigenen Ständen bei Syring's in Zauchwitz vor Ort sein. Die Besucher sind eingeladen von Hofstand zu Hofstand zu flanieren. Dies ist eine einmalige Gelegenheit alle Offenen Höfe an einem Ort zu erleben, bevor man sich am ersten Maisonntag zum „Tag der Offenen Höfe“ wieder auf die Tour von Hof zu Hof begeben kann.

Die Höfe bieten am Sonntag, den 6. April von 11 – 17 Uhr den Gästen ihre Spezialitäten an. Die Besucher erwartet ein buntes Sortiment an regionalen Produkten zum sofortigen Verzehr oder als Erinnerung und Geschenk für zu Hause. www.offenehoeefe.de

Termine

Präsentation Rohentwurf RES	26.03.14, 17 Uhr TGZ Fläming Bad Belzig
Markt der Offenen Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region	06.04.14, 11–17 Uhr, Syring's Hof, Zauchwitz
Tag der Offenen Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region	04.05.14, 11-17 Uhr, Nuthe-Nieplitz-Region
Mitgliederversammlung LAG Fläming-Havel e.V.	21.05.2014
Fläming aktiv – gemeinsam gestalten	27-29.06.14, Mal's Scheune Wiesenburg/M.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter aus dem Regionalbüro gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Uta Hohlfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

